

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 18. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B

### Lebensimpuls 2021

#### **Leere Kilometer**

viel getan  
(scheinbar)  
nichts gebracht ...

Bekannt?

„Müht euch nicht ab  
für das  
was verdirbt“

Wie aber  
lässt es sich  
erkennen  
ob das  
was ich tu  
so wie ich leb‘  
zielführend ist?

Auf der Suche  
nach Sinn und Erfüllung  
Vorstellungen  
loslassen

Gott ver-schenkt  
sich  
in ein offenes Herz  
so wandelt es sich

„Ich bin – was du suchst“

„Versuch’s  
mit mir  
deinem nährenden Gott“  
Und  
ungeahnt  
kann in dir Leben aufgehen  
und neu erstrahlen



Lebensimpuls 2018

**Es ist also das Werk Gottes  
wenn ICH glauben kann ...**

Ein Glaube  
der sättigt  
Lass dir das  
,auf der Zunge zergehen‘

Jesus – BROT des Lebens  
er speist nicht ab  
er gibt sich dir!

Was für ein LEBENSMITTEL!



## Lebensimpuls 2015

### **Welcher Jesus?**

Welchen Jesus  
suchst du?

Wer  
sucht heut (noch) Jesus  
und wozu?

Was  
suchst DU  
in deinem Leben?

Rasche Bedürfnisbefriedigung  
ein schnelles Wunder  
oder  
SUBSTANZielle Nahrung  
die LEBEN nährt  
nicht bloß den Leib

„Ich bin das Brot des Lebens“

In der Tiefe  
deiner Seele  
erwarte ich dich

Spürt du es ...  
nicht?



## liturgische Texte

1. Lesung: Ex 16,2–4.12–15; 2. Lesung: Eph 4,17.20–24

Evangelium: Joh 6,24–35

Als die Leute sahen, dass weder Jesus noch seine Jünger dort waren, stiegen sie in die Boote, fuhren nach Kafarnaum und suchten Jesus.

Als sie ihn am anderen Ufer des Sees fanden, fragten sie ihn: Rabbi, wann bist du hierhergekommen? Jesus antwortete ihnen: Amen, amen, **ich sage euch: Ihr sucht mich nicht, weil ihr Zeichen gesehen habt**, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid.

**Müht euch nicht ab für die Speise, die verdirbt**, sondern für die Speise, die für das ewige Leben bleibt und die der Menschensohn euch geben wird! Denn ihn hat Gott, der Vater, mit seinem Siegel beglaubigt.

Da fragten sie ihn: Was müssen wir tun, um die Werke Gottes zu vollbringen?

Jesus antwortete ihnen: **Das ist das Werk Gottes, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat.**

Sie sagten zu ihm: Welches Zeichen tust du denn, damit wir es sehen und dir glauben? Was für ein Werk tust du?

Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen.

Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel.

Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben.

Da baten sie ihn: Herr, gib uns immer dieses Brot!

Jesus antwortete ihnen: **Ich bin das Brot des Lebens**; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.